

Flughafen Lübeck, 13. Mai 2011

Am 13. Mai trafen sich 16 Clubmitglieder um an der von der Sportwartin Jutta organisierten Flughafenführung teilzunehmen.

Da der Betriebsleiter Herr Hülse verhindert war übernahm zunächst Herr Pagel die Führung.

Am Anfang mussten alle durch die Personen-Sicherungsschleuse. Dort mussten wir unsere Ausweise abgeben. Dafür erhielten wir Besucherausweise und unsere Jacken wurden durchleuchtet. Dabei wurden 2 Messer gefunden, die nicht mit aufs Flugfeld genommen werden durften!!!

Zunächst erzählte uns Herr Pagel in sehr launiger Art etwas zur Geschichte des Lübecker Flughafens.

1917 wurde der Platz erstmalig in Betrieb genommen. 1935 wurde er zu einem Fliegerhorst der Luftwaffe.

Nach Kriegsende nutzte die British Air Force den Flugplatz. Zu Beginn der 1950er Jahre wurde der Aeroclub Lübeck Betreiber des Platzes..

Nach der Wiedervereinigung wurde der Flughafen durch Chartergesellschaften genutzt und

im Jahr 2000 begann Ryanair mit seinen Verbindungen.

Auf Grund vieler Eingaben und Beschwerden gab es immer wieder Verzögerungen beim benötigten Ausbau.

Im Oktober 2009 wurde durch ein Bürgerbegehren der Weiterbetrieb des Flughafens bis Ende 2012 gesichert. Alle Hoffnungen werden auf den ab Frühjahr 2011 eingestellten neuen Geschäftsführer Prof. Dr. Friedel gesetzt.

Das zur Geschichte des Flughafens.

Nun weiter mit der Besichtigung:

Zunächst besichtigten wir den Maschinenpark mit den 3 Löschfahrzeugen, die pro Fahrzeug mit 645 PS aufwarten konnten. Weiter ging es zu den Schneeräumern und den Enteisungsanlagen und vielen weiteren Fahrzeugen.

Wir haben uns doch sehr gewundert wie viele Fahrzeuge der Flugplatz für einen einwandfreien Flugbetrieb benötigt.

Weiter ging es dann zu den Hangars mit den Privatflugzeugen. Wir sahen kleine Maschinen (Cessnas und Pipers sowie einen Oldtimer von 1935). Dann ging es weiter zu anderen Hangars wo wir größere Privatflugzeuge, wie Learjets, bestaunen konnten..

Als eine Ryanair Maschine landete mussten wir natürlich (auf Abstand!) dabei sein.

Zu guter Letzt durften wir mit Herrn Hülse noch den Tower erklimmen und wir erfuhren viel über die Aufgaben der Fluglotsen.

Nach der Führung versammelten wir uns noch im Flughafenrestaurant.

Alle fanden die Führung sehr informativ und gelungen, was die Organisatorin Jutta sehr freute.

Text: Gerd Möller